AB02-2: Der weite und der technische Medienbegriff

In der Medientheorie lässt sich zwischen dem weiten und dem technischen Medienbegriff unterscheiden. MacLuhan geht in seinem **weiten Medienbegriff** davon aus, dass ein Medium keine intervenierende, sondern eine umfassende, einhüllende Instanz ist; nicht etwas, *zu* dem, sondern *in* dem Menschen sich verhalten. Medien sind somit Vermittler zwischen dem Menschen und seiner Umwelt. Jede Kommunikation hat eine mediale Komponente; zwischenmenschliche Kommunikation, Geld, Straßen oder Architektur sind z.B. Medien, da sie „Beziehungen zwischen Menschen vermitteln, d.h. ermöglichen oder auch behindern können“ (Stiehler 2005, S. 305). Der weite Medienbegriff umfasst auch den Menschen selbst (als „personales Medium“) sowie seine Sprache, Mimik, Gestik, Körperhaltung usw.

Der **technische Medienbegriff** lässt sich anhand von drei Aspekten erläutern: Technischer Aspekt: apparative Komponente und enthaltene gestaltete Aussage oder Information im Medium. *Die Nutzer/innen müssen die Technik des Mediums bedienen können.*

Semantischer Aspekt: Inhalte und ihre mediale Gestaltung. *Die Nutzer/innen müssen die transportierten Inhalte verstehen können.*

Pragmatischer Aspekt: Austausch und Verbreitung von Informationen und die damit verbundenen Absichten der Gestalter und die Interessen und Bedürfnisse der Nutzer. *Die Nutzer/innen müssen die Medien für ihre eigene Kommunikation verwenden und gestalten können.*

Materialien:
Schiefner-Rohs (2013) hat den Aufsatz Medienpädagogik. Strömungen, Forschungsfragen und Aufgaben verfasst.

Aufgabenstellung:

1. Erstellen Sie eine Liste von Thesen, die Ihre persönliche Meinung über den Einsatz von digitalen (Geo)Medien im Unterricht widerspiegeln (Bsp.: Wann? Zu welchem Zweck? Aus welchem Grund? Wie oft? usw.).

2. Lesen Sie den Aufsatz von Schiefner-Rohs (Material). Konzentrieren Sie sich hierbei besonders auf den Abschnitt “Strömungen der Medienpädagogik”. Erstellen Sie anschließend eine Mindmap zu den vier medienpädagogischen Strömungen, die jeweils deren Entstehungshintergrund, Charakteristika und Beispiele enthält.

3. Ordnen Sie Ihre Thesen aus 1. einer oder mehreren medienpädagogischen Strömungen zu.

4. Bewerten Sie Ihre eingangs aufgestellten Thesen in Bezug auf Ihr zukünftiges professionelles Handeln.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:vl-md:arbeitsblatt:ab02-2&rev=1587998888

Last update: **2025/09/29 14:14**